

Micra 110

Micra 110 V1

Micra 110 ERV

Micra 110 V1 ERV



Lüftungsanlage

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Verwendungszweck	4
Lieferumfang	4
Bezeichnungsschlüssel	4
Technische Daten	5
Montage und Betriebsvorbereitung	8
Netzanschluss	13
Steuerung	14
Wartungshinweise	15
Störungsbehebung	16
Lagerungs- und Transportvorschriften	16
Herstellergarantie	17
Abnahmeprotokoll	18
Verkäuferinformationen	18
Montageprotokoll	18
Garantiekarte	18

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts Micra 110 (V1) (ERV) und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlenden Erfahrungen oder Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt. Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Der Netzanschluss muss über eine Vorrichtung zur Trennung vom Stromnetz erfolgen, die an allen Polen eine Kontakttrennung aufweist, die unter Bedingungen der Überspannungskategorie III eine vollständige Trennung ermöglicht und gemäß den Verdrahtungsregeln in die feste Verkabelung integriert ist.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie den Schutz entfernen.

Treffen Sie Vorkehrungen, um einen Gasrückstau durch offene Rauchabzüge oder andere Brandschutzeinrichtungen in den Raum zu vermeiden.

Das Gerät kann den sicheren Betrieb von Geräten, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden (auch in anderen Räumen), durch einen Rückfluss von Verbrennungsgasen beeinträchtigen. Diese Gase können möglicherweise zu einer Kohlenmonoxidvergiftung führen. Nach der Montage des Geräts muss der Betrieb von Rauchgasgeräten von einer kompetenten Person geprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Rückfluss von Verbrennungsgasen auftritt.

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Das Gerät ist vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz zu trennen.

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das für die Montage, den elektrischen Anschluss und die Wartung von Lüftungsanlagen ausgebildet und qualifiziert ist. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu montieren, an das Stromnetz anzuschließen oder Wartungsarbeiten durchzuführen. Dies ist unsicher und ohne spezielle Kenntnisse unmöglich. Vor allen Arbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.

Der Anschluss des Geräts an das Stromnetz ist nur durch Fachpersonal, das über eine Zulassung für Arbeiten an Elektrischen Geräten mit einer Versorgungsspannung bis 1000 V gestattet.

Vor der Montage des Geräts ist dieses auf sichtbare Defekte am Laufrad, Gehäuse oder Gitter zu überprüfen. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass sich keinerlei Fremdkörper im Gehäuse befinden, welche die Laufradschaufeln beschädigen könnten.

Bei der Montage darauf achten, dass das Gehäuse nicht deformiert wird! Eine Gehäusedeformation kann zu Blockierung des Motors und lauten Geräuschen führen.

Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.

Das Gerät darf keiner Witterung (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden.

Die Förderluft darf keinen Staub, keine Dämpfe, Festfremdstoffe, klebrigen Stoffe oder Faserstoffe enthalten.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in einer entzündungs- und explosionsgefährdeten Umgebung, die z.B. Spiritusdämpfe, Benzin oder Insektizide enthält, ausgelegt.

Die Zu- und Abluftöffnung nicht verschließen oder verdecken, um einen optimalen Luftstrom zu gewährleisten.

Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände darauf liegen.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in der Bauweise, den technischen Eigenschaften und dem Lieferumfang des Gerätes vorzunehmen.

Das Gerät nie mit feuchten Händen anfassen.

Das Gerät nie barfuß anfassen.

LESEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN BETRIEBSANLEITUNGEN VOR DER MONTAGE DER OPTIONALEN EXTERNEN GERÄTE.



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU
ENTSORGEN.**

DAS GERÄT DARF NICHT IM RESTMÜLL ENTSORGT WERDEN.

VERWENDUNGSZWECK

Die Lüftungsanlage ist für den kontrollierten Luftwechsel in Einfamilienhäusern, Büros, Hotels, Cafés, Konferenzsälen und anderen Wohn- und Gewerberäumen bestimmt. Sie dient der Wärmerückgewinnung aus der Abluft zur Erwärmung der Zuluft.

Das Gerät eignet sich nicht für die Lüftung von Schwimmbädern, Saunen, Gewächshäusern, Sommergärten und anderen feuchten Räumlichkeiten.

Dank der Wärmerückgewinnung und ihrer energiesparenden Eigenschaften ist die Lüftungsanlage eines der entscheidenden Elemente für den energieeffizienten, modernen Hausbau.

Die Lüftungsanlage ist Bestandteil eines Lüftungssystems und nicht für den Einzelbetrieb ausgelegt.

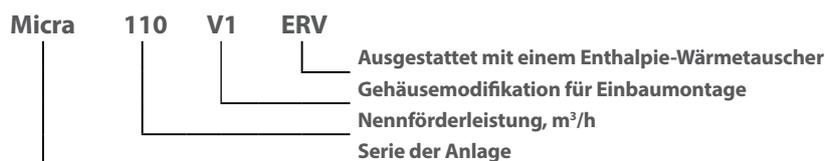
Das Gerät ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel oder anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger enthalten.

LIEFERUMFANG

BEZEICHNUNG	ANZAHL	
	Micra 110 (ERV)	Micra 110 V1 (ERV)
Lüftungsanlage	1	1
Betriebsanleitung	1	1
Montageschablone	1	1
Magnetisches Blatt	1	2
Stutzen	1	—
Verpackung	1	1

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL



TECHNISCHE DATEN

Das Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen bei Umgebungstemperaturen von +1 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 60 % ohne Kondensatbildung ausgelegt.

In kalten, feuchten Räumen besteht die Möglichkeit der Vereisung oder Kondensatbildung innerhalb und außerhalb des Gehäuses. Die Taupunkttemperatur der beförderten Luft muss 2-3 °C unter der Temperatur der Gehäuseoberfläche liegen, damit sich kein Kondensat im Inneren des Gehäuses bilden kann.

Das Gerät muss kontinuierlich betrieben werden, und in Fällen, in denen keine Lüftung erforderlich ist, reduzieren Sie den Luftdurchsatz der Ventilatoren auf ein Minimum (20 %). Dies sorgt für ein günstiges Raumklima und reduziert die Kondensatbildung im Inneren der Anlage, die elektronische Bauteile beschädigen kann. Verwenden Sie die Anlage niemals zur Entfeuchtung, z. B. von Neubauten.

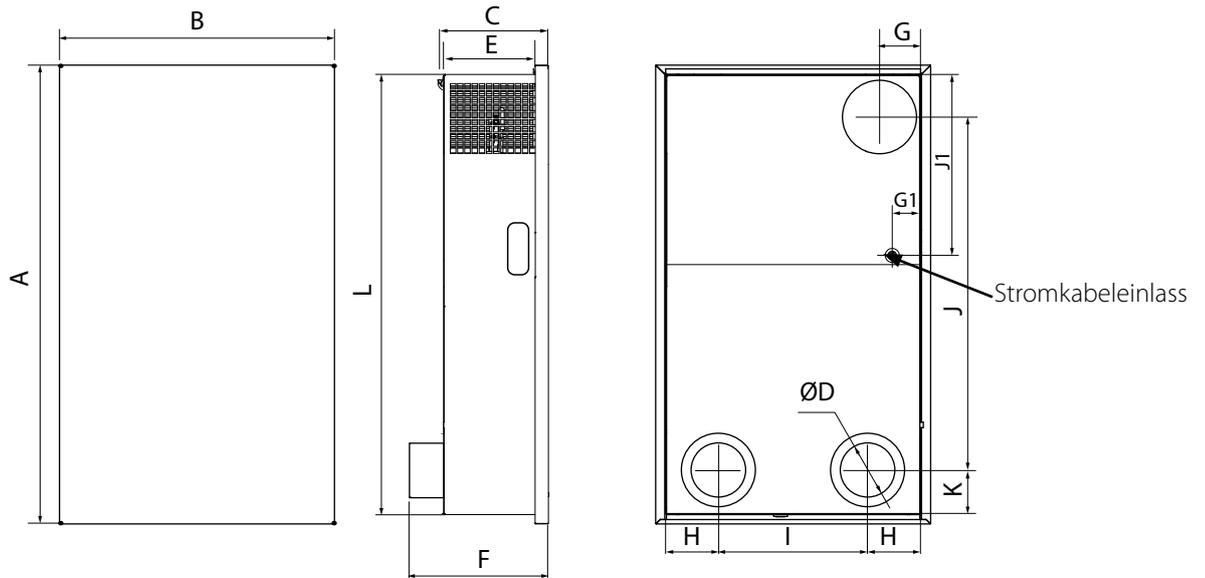
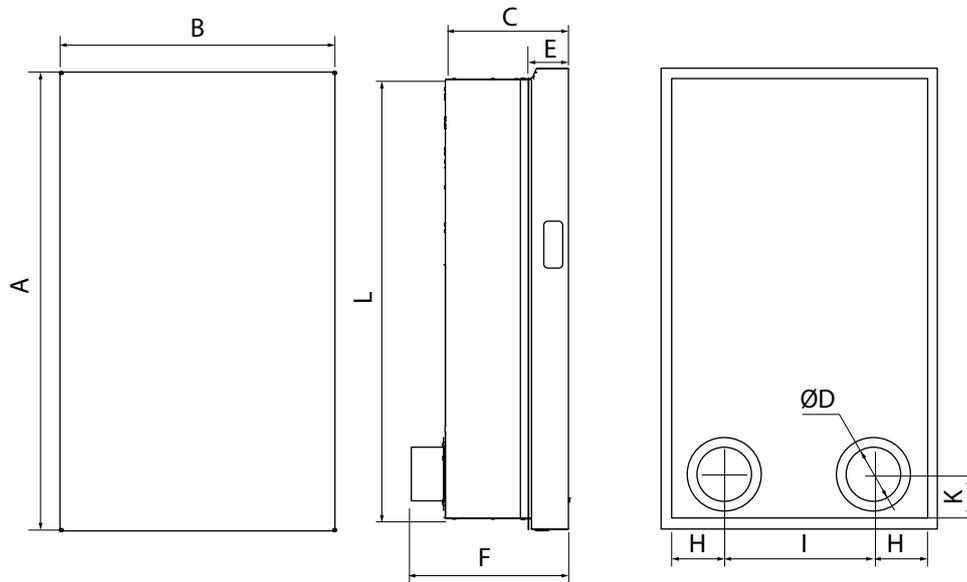
Das Gerät gehört zu den elektrischen Anlagen der Klasse I.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt:

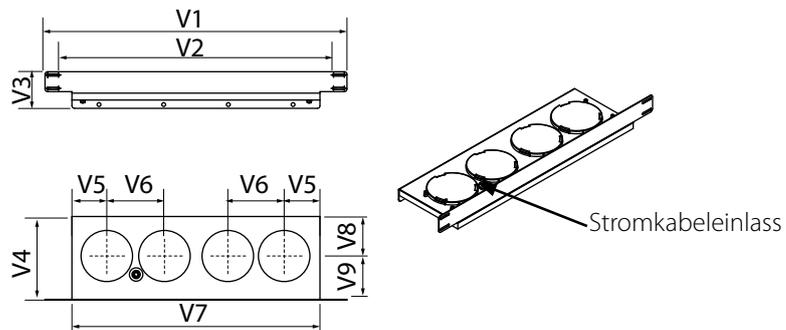
- IP20 für die montierte Lüftungsanlage,
- IP44 für die Motoreinheiten.

Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

PARAMETER	MICRA 110			MICRA 110 V1			MICRA 110 ERV			MICRA 110 V1 ERV		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Lüftungsstufe	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Max. Förderleistung, m³/h	30	60	100	30	60	100	30	60	100	30	60	100
Versorgungsspannung, V/50 (60) Hz	1~230											
Leistungsaufnahme der Anlage, W	10	15	31	10	15	31	10	15	31	10	15	31
Max. Stromaufnahme der Anlage, A	0,26											
Drehzahl, min ⁻¹	3200											
Schallleistungspegel, dBA	31	41	51	31	41	51	31	41	51	31	41	51
Schalldruckpegel @ 1 m, dBA	20	30	40	20	30	40	20	30	40	20	30	40
Schalldruckpegel @ 3 m, dBA	10	21	31	10	21	31	10	21	31	10	21	31
Fördermitteltemperatur, °C	-15...+40											
Gehäusematerial	Lackierter Stahl			Lackierter Stahl, verzinkter Stahl			Lackierter Stahl			Lackierter Stahl, verzinkter Stahl		
Isolierungsschicht, mm	10											
Zuluftfilter, ISO 16890 / EN 779:2012	Coarse 90% / G4											
Abluftfilter, ISO 16890 / EN 779:2012	Coarse 90% / G4, ePM1 65% / F7 (Option)											
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	93	87	84	93	87	84	85	80	72	85	80	72
Effizienz der Feuchterückgewinnung, %	-						45	39	29	45	39	29
Typ des Wärmetauschers	Gegenstromwärmetauscher											
Wärmetauschermaterial	Polystyrol						Enthalpie-Membran					
Rohranschlussdurchmesser, mm	2x100 mm + 1x100 mm (Option)			2x100 mm + 4x75 mm (Option)			2x100 mm + 1x100 mm (Option)			2x100 mm + 4x75 mm (Option)		
Gewicht, kg	20			23			20			23		
SEV-Klasse	A											

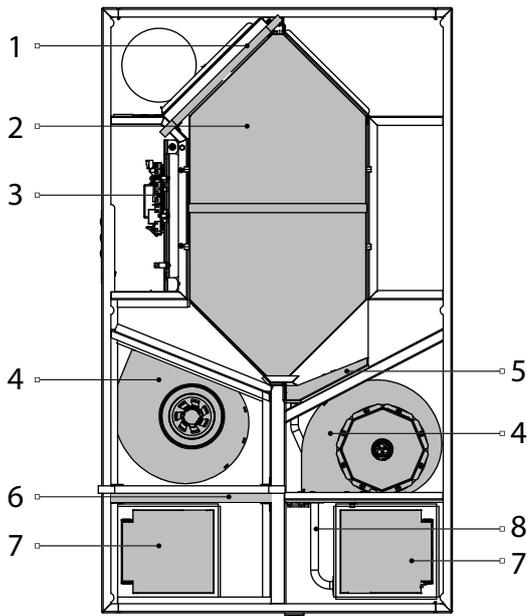
Micra 110 (ERV)

Micra 110 V1 (ERV)


Modell	Abmessungen, mm													
	Ø D	A	B	C	E	F	G	H	I	J	K	L	G1	J1
Micra 110 (ERV)	100	834	496	195	165	251	75	95	270	644	81	800	54	320
Micra 110 V1 (ERV)		840	500	224	67	284	—			—				

Montageplatte für MICRA 110 V1 (ERV)


Abmessungen, mm								
V1	V2	V3	V4	V5	V6	V7	V8	V9
570	510	79	156	67	104	460	73	82

BAUART UND FUNKTIONSWEISE



- 1: Abluftfilter
- 2: Wärmetauscher
- 3: Steuereinheit
- 4: Ventilatoreinheit
- 5: Auffangwanne
- 6: Zuluftfilter
- 7: Klappe mit einem elektrischen Antrieb
- 8: Kondensatablaufrohr (Micra 110 (V1))

Die warme, verbrauchte Abluft gelangt aus dem Raum in die Lüftungsanlage, wird im Abluftfilter gereinigt und strömt durch den Wärmetauscher. Anschließend wird sie durch den Abluftventilator über das Fortluftrohr ins Freie geführt.

Die kalte, frische Außenluft wird im Zuluftfilter gereinigt und anschließend vom Zuluftventilator weiter in den Raum geleitet.

Im Wärmetauscher wird die Wärme aus der warmen Abluft auf die kalte Außenluft übertragen. Hierbei sind die beiden Luftströme vollständig voneinander getrennt.

Die Wärmerückgewinnung minimiert Wärmeverluste in der kalten Jahreszeit und spart somit Heizkosten.

Der Frostschutz des Wärmetauschers (Vereisungsgefahr tritt auf, wenn die Ablufttemperatur hinter dem Wärmetauscher unter $+5\text{ °C}$ liegt) erfolgt durch automatisches Abschalten des Zuluftventilators.

Bei einer Lufttemperatur über $+7\text{ °C}$ wird der Frostschutzbetrieb des Wärmetauschers deaktiviert.

Frostschutz ist nur im Wärmerückgewinnungsbetrieb möglich.

Bei den Anlagen Micra 110 (ERV) ist die Montage eines Abluftstutzens ($\text{Ø } 100\text{ mm}$) für die Versorgung eines anderen Raums vorgesehen.

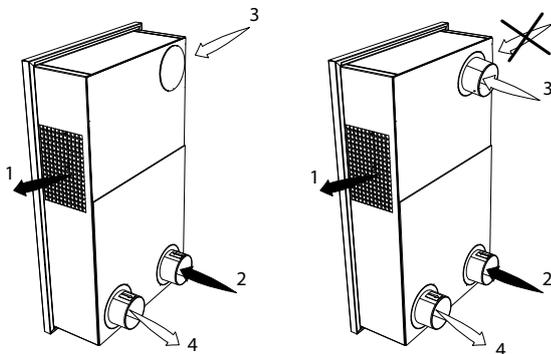
Der Stutzen ist im Lieferumfang enthalten.

Das Abluftgitter muss mit dem mitgelieferten Magnetstopfen abgedeckt werden.

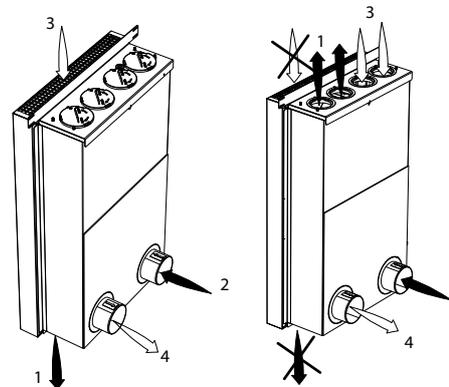
Die Anlagen Micra 110 V1 (ERV) ermöglichen den Anschluss von den Lüftungsrohren FlexiVent 75.

Bei Verwendung einer Montageplatte müssen die Abluft- und Zuluftgitter mit den im Lieferumfang enthaltenen Magnetstopfen verschlossen werden.

Micra 110 (ERV)



Micra 110 V1 (ERV) mit Montageplatte



- 1: Zuluft
- 2: Außenluft
- 3: Abluft
- 4: Fortluft

MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG


LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER MONTAGE DES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH!



BEI DER MONTAGE DES GERÄTS IST EIN AUSREICHENDER WARTUNGSZUGANG ZU BERÜCKSICHTIGEN.

Micra 110 (ERV)

Eine Bohrschablone zur Markierung der Löcher ist im Lieferumfang enthalten.

1. Befestigen Sie die Schablone auf der erforderlichen Höhe an der Wand.

Markieren Sie die Löcher für die Lüftungsrohre, das Loch für die Stromkabeleinführung und die Löcher für die Befestigung der Anlage.

Führen Sie vor Beginn der Montagearbeiten sämtliche Kabel und Leitungen zu der Stelle, an der das Stromkabel in die Anlage eintritt.

2. Die Schablone abnehmen und zwei Kernlöcher für die Lüftungsrohre mit einem Durchmesser von 120 mm bohren. Bereiten Sie bei der Montage der Lüftungsanlage mit einem Abluftstutzen ein Loch in der Wand für einen Anschlussbogen und für die Verlegung eines rechteckigen Lüftungsrohres vor. Der Anschlussbogen und die Lüftungsrohre sind als Zubehörteile erhältlich.

Die Löcher mit einem Durchmesser von 8 mm bohren. Die Dübel einsetzen. Die perforierten Felder für die Lüftungsrohre aus der Schablone nehmen und die Schablone wieder anbringen.

Bereiten Sie die Lüftungsrohre der erforderlichen Länge. An der Außenwand muss das Lüftungsrohr um die Länge herausragen, die für die Montage der Außenhaube erforderlich ist. Details finden Sie in der Montageanleitung für die Lüftungshaube. Die Außenhaube ist als Sonderzubehörteil erhältlich.

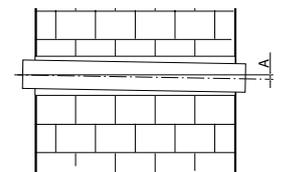
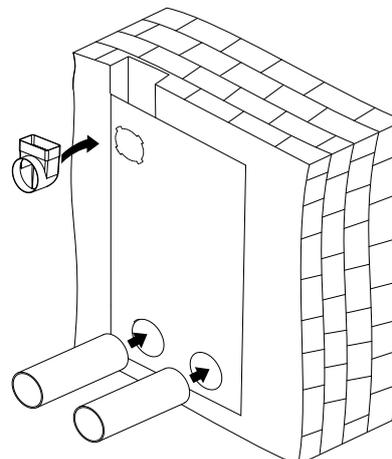
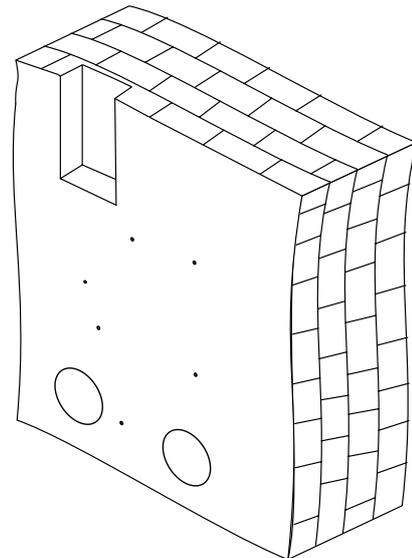
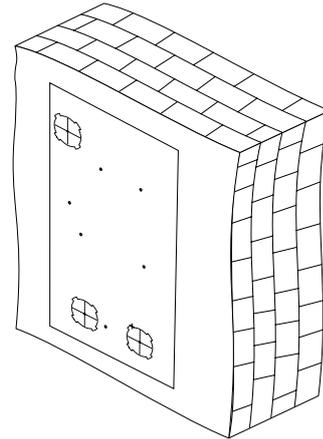
3. Setzen Sie die Lüftungsrohre in die entsprechenden Schablonenöffnungen ein.

Hierbei das Lüftungsrohr A um 3 mm nach unten geneigt fixieren, um den Ablauf des Kondensats zu ermöglichen.

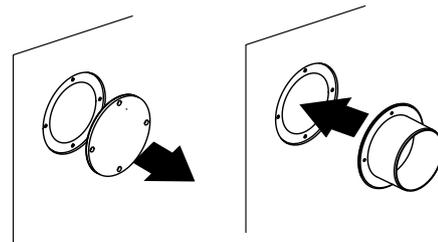
Um die Lüftungsanlage mit einem zusätzlichen Stutzen zu montieren, setzen Sie den Anschlussbogen in das dafür vorbereitete Loch in der Wand und fixieren diesen mit Keilen. Den Anschlussbogen mit dem rechteckigen Rohr verbinden. Die Hohlräume zwischen den Rohren und der Wand mit Montageschaum füllen.

Nach Aushärten des Schaums die Schablone abnehmen und den überschüssigen Schaum entfernen.

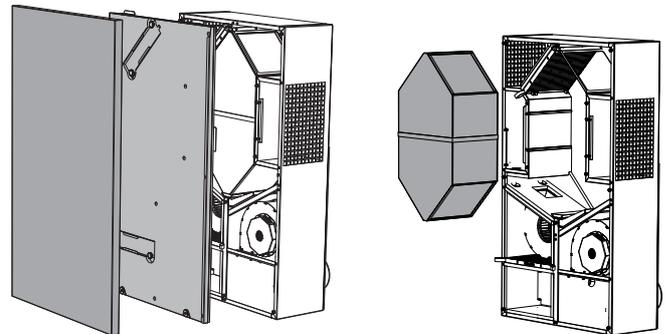
Die überstehenden Teile der Rohre abschneiden, sodass diese mit der Innenwand bündig sind.



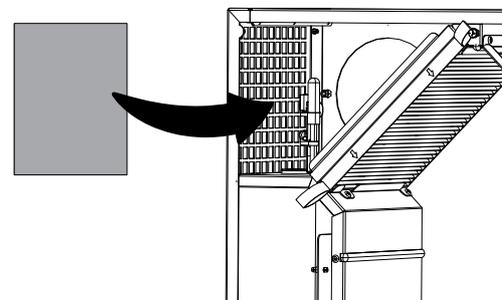
4. Entfernen Sie den Stopfen an der Rückseite des Gerätes, um einen Abluftstutzen einzusetzen.
Lösen Sie die Schrauben, entfernen Sie den Verschlussstopfen und fixieren Sie an dessen Stelle den Stutzen.



Um Zugang zu den Befestigungslöchern zu erhalten, entfernen Sie die Dekorabdeckung, lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Schutzabdeckung, entfernen Sie den Wärmetauscher.

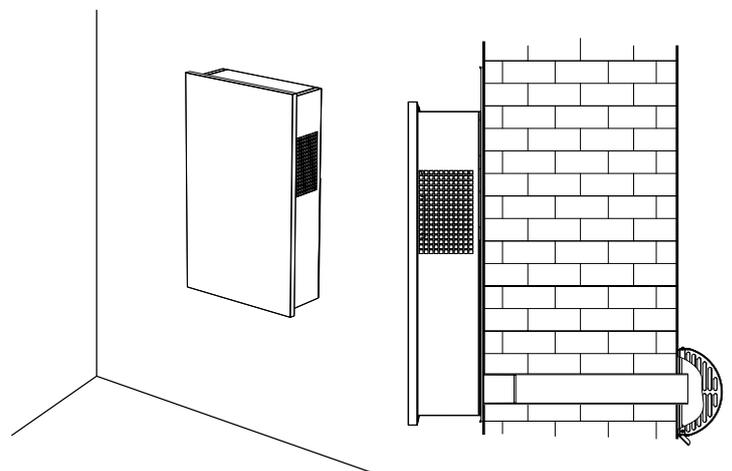


Wenn ein zusätzlicher Abluftstutzen montiert ist, montieren Sie den Magnetstopfen am Abluftgitter.



Für die Anlagen Micra 110 wird die Verwendung eines Heizregisters eines Kondensatablaufrohres empfohlen (nicht im Lieferumfang enthalten).
Das Heizregister muss montiert werden, bevor die Anlage an der Wand befestigt wird (siehe Montageanleitung des Heizregisters).

5. Heben Sie die Anlage an und führen Sie die Stutzen in die entsprechenden Lüftungsrohre in der Wand ein.
Befestigen Sie die Anlage mit den mitgelieferten Schrauben.
Die Anlage wird mit fünf Schrauben befestigt.
Setzen Sie den Wärmetauscher, die Schutz- und Dekorplatten ein.
Setzen Sie die Außenhaube (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.



Micra 110 V1 (ERV)

Die Anlagen Micra 110 V1 (ERV) sind für die Wandeinbaumontage geeignet.

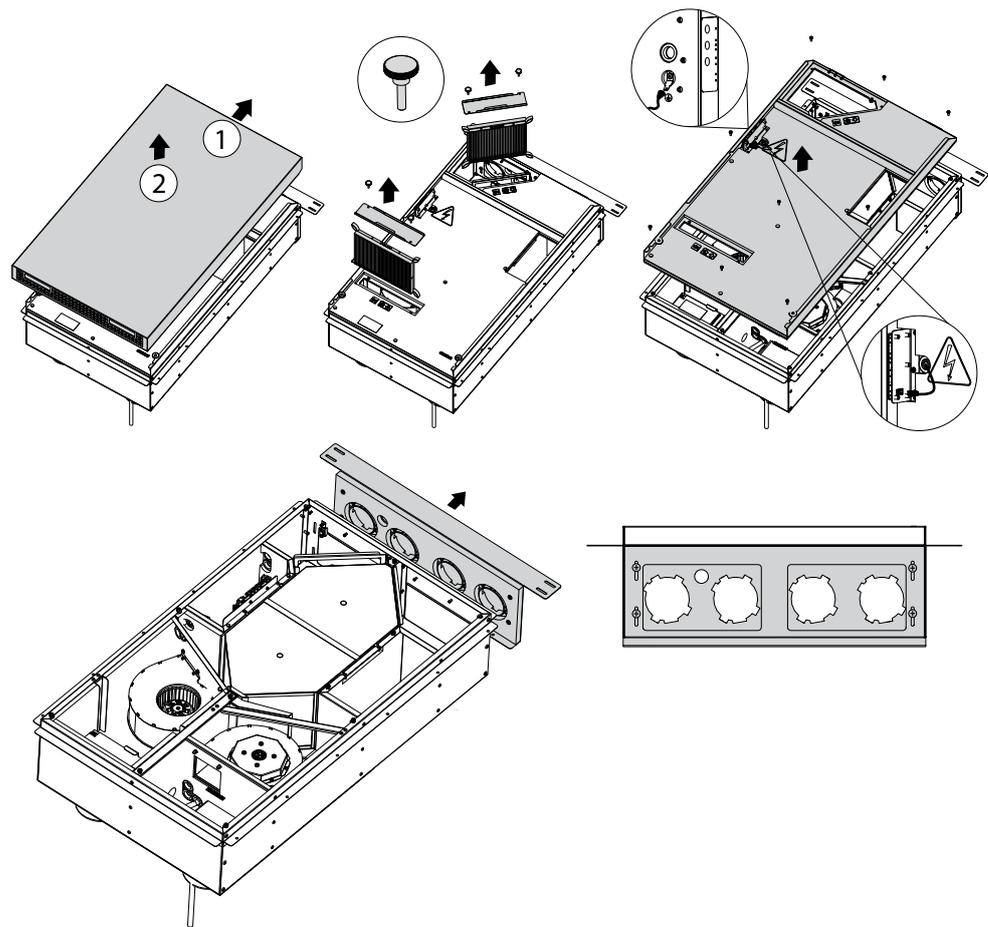
1. Montageplatte demontieren. Um darauf zuzugreifen, entfernen Sie die Dekor- und Schutzplatten.

Um die Dekorplatte zu entfernen, bewegen Sie sie zur Seite 1 und nach oben 2.

Um die Schutzplatte zu entfernen, müssen die Filterabdeckungen entfernt, die Schrauben gelöst und das Bedienfeld von der Steuerung sowie das Erdungskabel von der Innenseite der Platte getrennt werden.

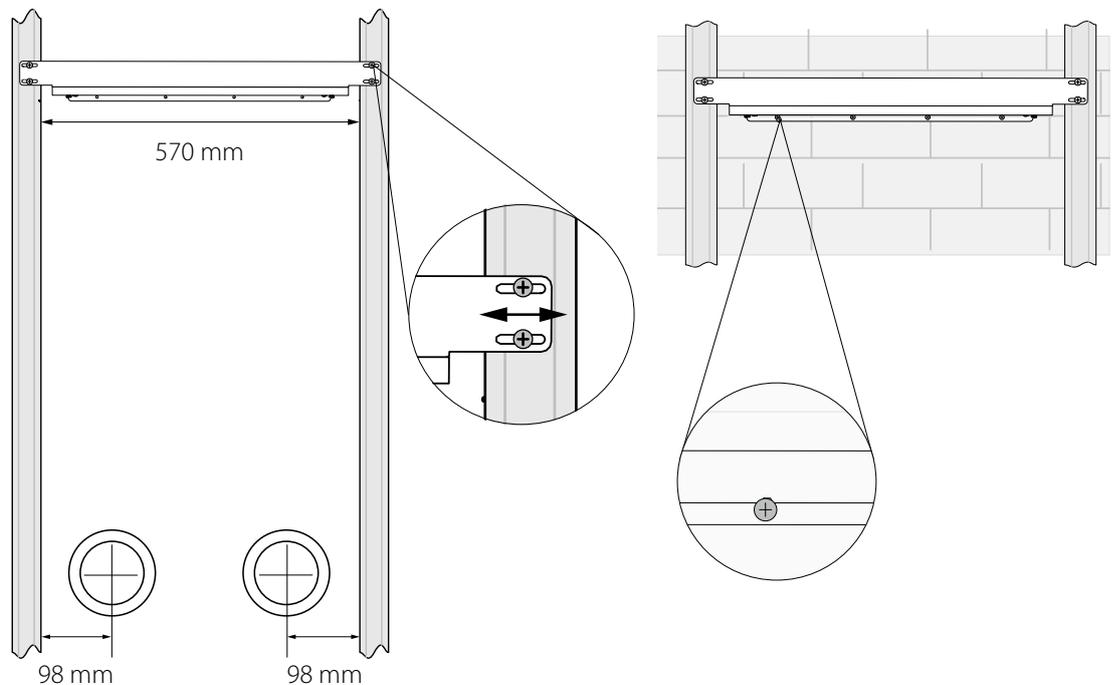
Lösen Sie die Schrauben, mit denen das Gerät an der Montageplatte befestigt ist.

Schrauben zur Befestigung der Anlage an der Montageplatte

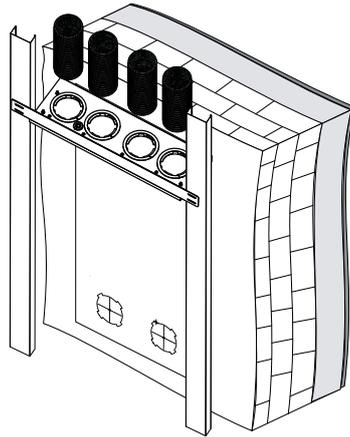


2. Befestigen Sie die Montageplatte an den vertikalen Stehbolzen des Rahmens.

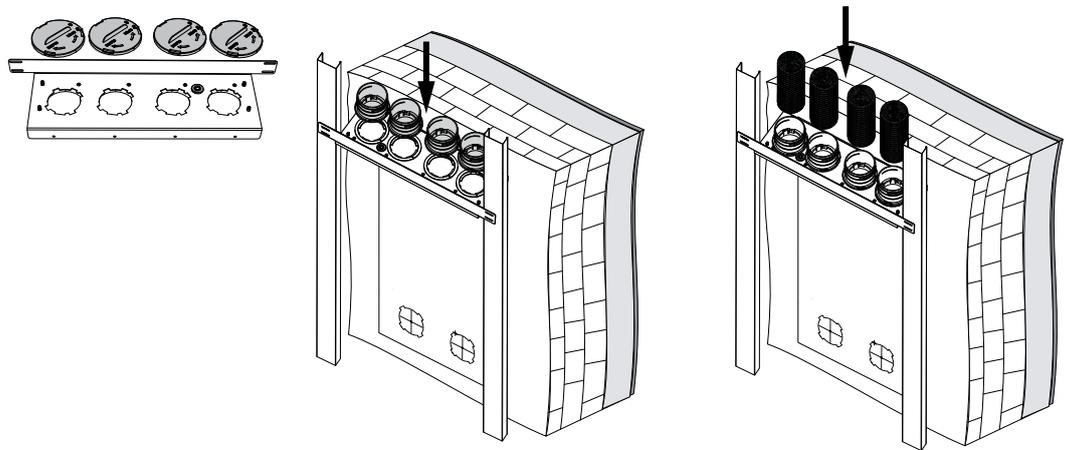
Verwenden Sie zur Befestigung selbstschneidende Schrauben für Metall. Um die Platte sicher zu befestigen, wird empfohlen, sie an der Wand zu befestigen.



3. Verlegen Sie ggf. halbstarre Lüftungsrohre FlexiVent $\text{\O}75$ mm im Rahmen.
 Befestigen Sie die Schablone in der erforderlichen Höhe an der Wand.
 Markieren Sie die Löcher für die Lüftungsrohre.
 Bohren Sie zwei Durchgangslöcher mit einem Durchmesser von 120 mm in die Wand für Lüftungsrohre.

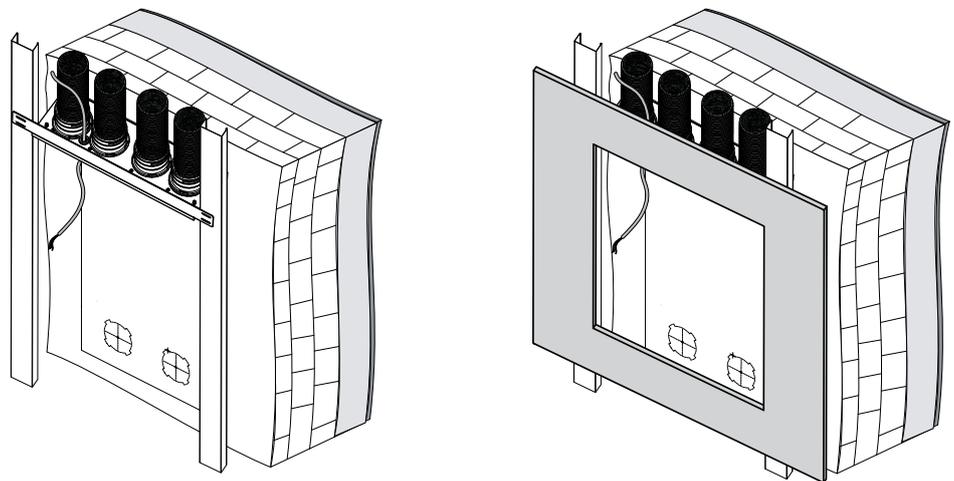


4. Entfernen Sie die Stopfen FlexiVent.
 Ersetzen Sie sie durch die Flansche FlexiVent 0275.
 Legen Sie die Dichtungen FlexiVent 0575 auf die Lüftungsrohre und befestigen Sie sie mit dem Schloss FlexiVent 0375.

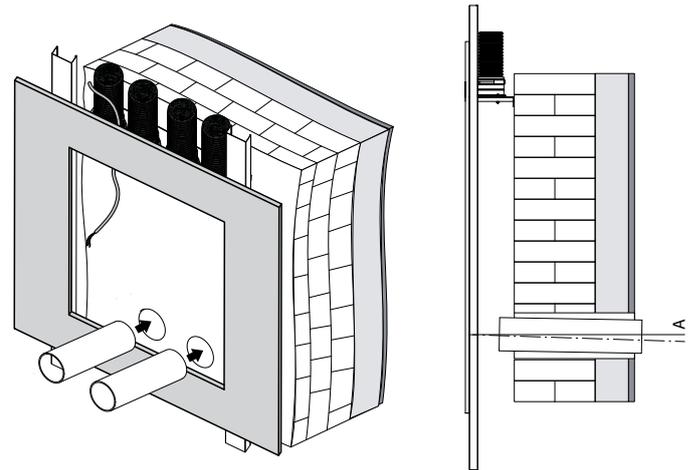


5. Verlegen Sie die erforderlichen Drähte und Kabel an der Stelle, an der das Stromkabel der Anlage eingeführt wird.

6. Montieren Sie die Gipskartonplatte am Rahmen und lassen Sie dabei eine Öffnung für die Installation des Geräts frei.

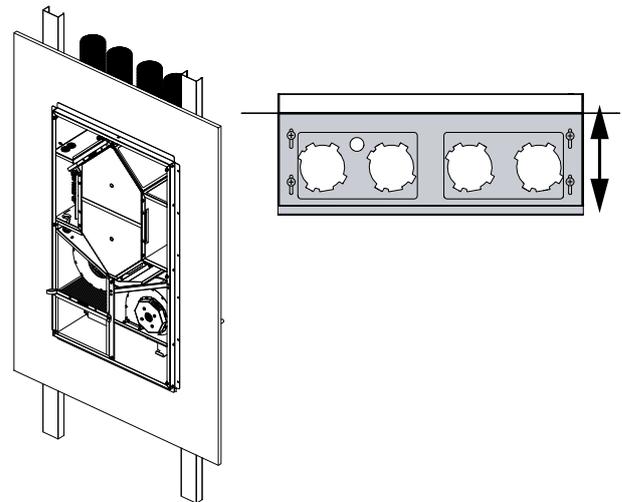


7. Setzen Sie die Lüftungsrohre in die Löcher ein. Hierbei des Lüftungsrohres A um 3 mm nach unten geneigt fixieren, um den Ablauf des Kondensats zu ermöglichen. Die Hohlräume zwischen den Rohren und der Wand mit Montageschaum füllen. Nach Aushärten des Schaums die Schablone abnehmen und den überschüssigen Schaum entfernen. Die überstehenden Teile der Rohre abschneiden, sodass diese mit der Innenwand bündig sind.



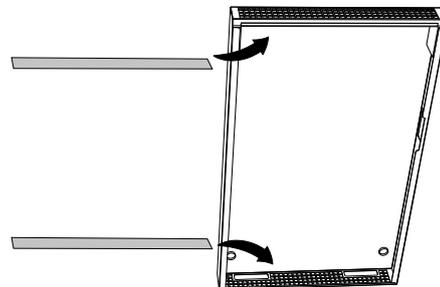
Für die Anlagen Micra 110 V1 wird die Verwendung eines Heizregisters eines Kondensatablaufrohres empfohlen (nicht im Lieferumfang enthalten). Das Heizregister muss montiert werden, bevor die Anlage an der Wand befestigt wird (siehe Montageanleitung des Heizregisters).

8. Heben Sie die Anlage an, führen Sie die Stützen in die in der Wand montierten Lüftungsrohre ein. Befestigen Sie die Anlage mit Schrauben auf der Montageplatte 1. Befestigen Sie die Flansche der Anlage an den vertikalen Stehbolzen des Wandrahmens durch die Gipskartonplatte 2 mit selbstschneidenden Schrauben.

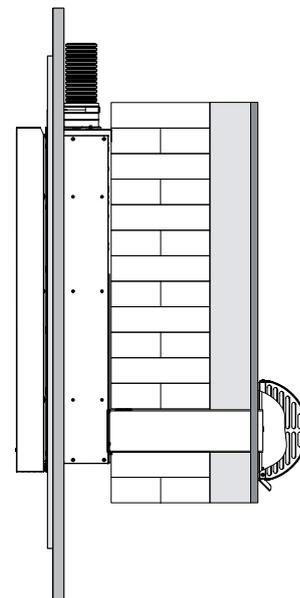


9. Stellen Sie die elektrischen Anschlüsse her, siehe den Abschnitt „Netzanschluss“.

10. Bei Verwendung von flexiblen Lüftungsrohren müssen die Abluft- und Zuluftgitter der Dekorplatte mit Magnetplättchen abgedeckt werden.



11. Bringen Sie die Schutz- und Dekorplatten an. **WARNUNG! Achten Sie bei der Montage der Dekorplatte darauf, dass sie in die Halterungen eingehakt wird, damit sie nicht herunterfällt.** Setzen Sie die Außenhaube (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.



NETZANSCHLUSS



**DAS GERÄT IST VOR ALLEN ARBEITEN VOM STROMNETZ ZU TRENNEN!
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DÜRFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHKRAFT
DURCHFÜHRT WERDEN!
DIE ELEKTRISCHEN ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT
ANGEFÜHRT.**

Das Gerät ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen.

Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.

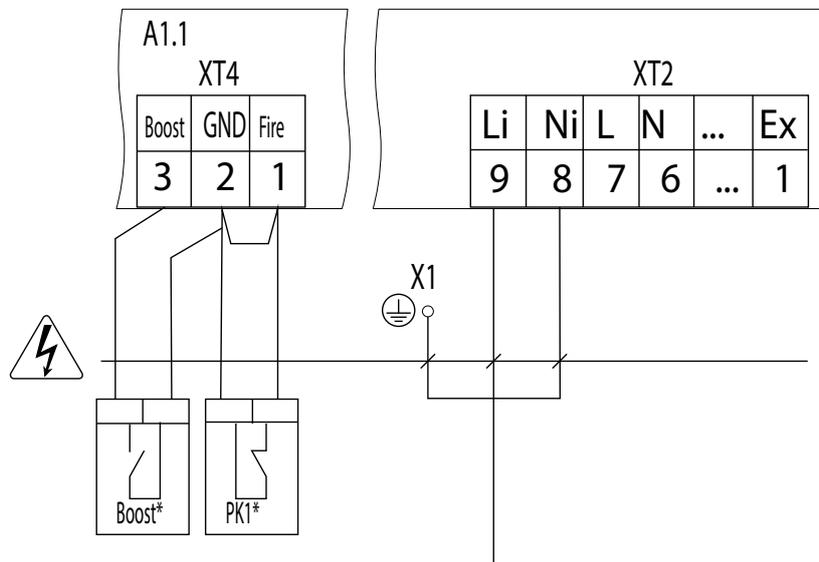
Am externen Eingang muss ein in das stationäre Stromversorgungsnetz eingebauter Schutzschalter installiert werden, der den Stromkreis bei Kurzschluss oder Überlastung unterbricht.

Der Montageort des Leitungsschutzschalters muss für den Fall einer Notabschaltung der Lüftungsanlage schnell zugänglich sein.

Der Nennstrom des Leitungsschutzschalters muss höher als die maximale Stromaufnahme der Lüftungsanlage sein (siehe technische Daten oder Geräteetikett). Nehmen Sie als Wert für den Nennstrom des Schutzschalters den nächsthöheren, über der maximalen Stromaufnahme des Geräts liegenden Standardwert. Der Leitungsschutzschalter ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Der Anschluss der Kontakte der Anlage erfolgt in der Steuereinheit.

Öffnen Sie die Zugangstür der Anlage um Zugang zur Steuereinheit zu erhalten, entfernen Sie die Schutzabdeckung, lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie sie.



Bezeichnung	Name	Leiter	Anmerkung
PK1*	Kontakt der Brandmeldezentrale	2x0,5 mm ²	Jumper entfernen
Boost*	Kontakte Ein/Aus des Boost-Betriebs	2x0,5 mm ²	

— Stromschlaggefahr!

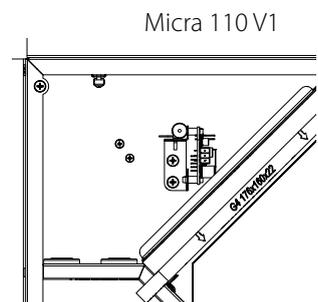
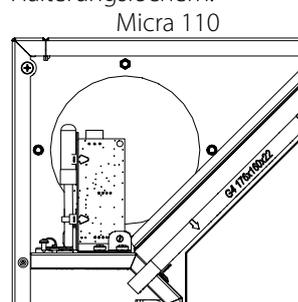
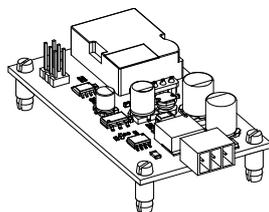
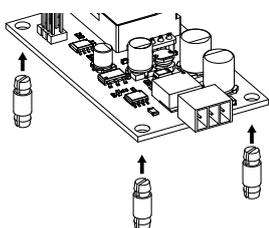
* Nicht im Lieferumfang enthalten.

Der Kontaktblock J3 befindet sich auf der Steuerplatine.

Im Boost-Betrieb schaltet die Anlage in die 3. Lüftungsstufe.

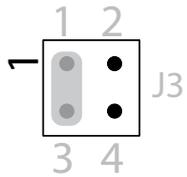
Der CO₂-3-Sensor wird über einen Stecker auf der Sensorplatine mit der Steuereinheit der Anlage verbunden.

Setzen Sie die Stehbolzen in die Löcher auf der Sensorplatine ein, Sichern Sie die Sensorplatine im Inneren der Anlage in den Halterungslöchern.



STEUERUNG

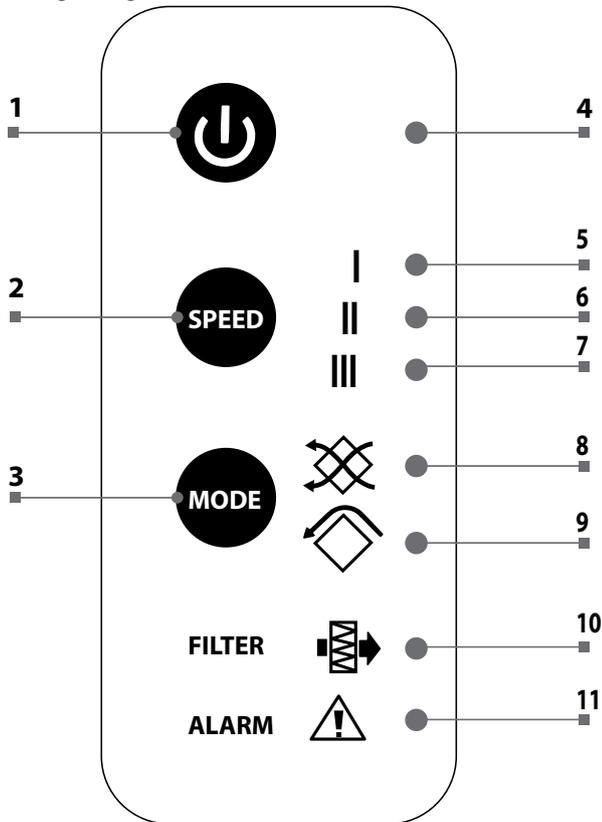
Mit dem DIP-Schalter können Sie den Betrieb der Anlage im Sommerlüftungsbetrieb einstellen.



Positionen des Dip-Schalters

- 1-3: die Anlage läuft nur im Wärmerückgewinnungsbetrieb
- 1-2: im Sommerlüftungsbetrieb ist der Abluftventilator ausgeschaltet
- 3-4: Im Sommerlüftungsbetrieb ist der Zuluftventilator ausgeschaltet

Die Lüftungsanlage wird über das Bedienfeld auf dem Gehäuse der Lüftungsanlage gesteuert.



- 1: Taste zum Ein-/Ausschalten der Lüftungsanlage.
Wenn die Anlage eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige 4 auf.
- 2: Taste zum Umschalten der Lüftungsstufen.
Die Anzeigen 5-7 zeigen die aktuelle Lüftungsstufe an.
- 3: Taste zum Umschalten der Betriebsarten.
Wenn die Anzeige 8 leuchtet, läuft die Anlage im Wärmerückgewinnungsbetrieb.
Wenn die Anzeige 9 leuchtet, läuft die Anlage im Sommerlüftungsbetrieb.
- 10: Filterwechselanzeige
- 11: Alarmanzeige

WARTUNGSHINWEISE

Die Wartungsarbeiten sind 3–4 mal pro Jahr empfohlen. Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Geräteoberflächen von Staub sowie Filterersatz (falls erforderlich) und Trockenreinigung der Ventilatoren.

Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung und folgende Tätigkeiten:

1. Filterpflege (3–4-mal pro Jahr)

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern den Zuluftvolumenstrom.

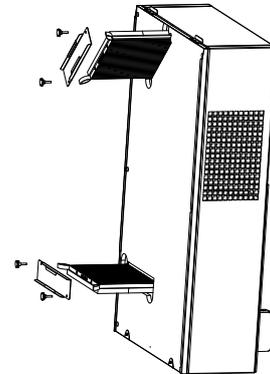
Entfernen Sie zur Reinigung die Dekorplatte und die verschmutzten Filter vor Anlage und reinigen Sie diese mit einem Staubsauger.

Die Filter wieder in die Lüftungsanlage einsetzen.

Reinigen Sie die Filter nach Bedarf, aber mindestens 3–4-mal im Jahr.

Nach dem Ablauf von 90 Tagen des Betriebs leuchtet die Filterwechselanzeige an der Lüftungsanlage auf, die auf die Notwendigkeit des Filterwechsels hinweist.

Kontaktieren Sie für Ersatzfilter den Händler.



2. Pflege des Wärmetauschers (1-mal pro Jahr)

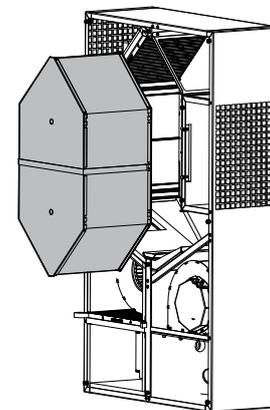
Auch bei regelmäßiger Reinigung der Filter kann sich etwas Staub im Wärmetauscher ablagern.

Daher muss der Wärmetauscher für eine anhaltend hohe Effizienz ebenso regelmäßig gereinigt werden.

Eine regelmäßige, trockene Reinigung wird empfohlen. Ein Staubsauger mit schmaler Saugdüse ist dafür bestens geeignet.

Entfernen Sie die Schutzabdeckungen.

"Den Wärmetauscher aus der Lüftungsanlage herausziehen, mit einem Staubsauger reinigen und wieder in die Lüftungsanlage einsetzen."



3. Ventilatorpflege (1-mal pro Jahr)

Auch bei regelmäßiger Filterwartung kann sich etwas Staub auf den Ventilatoren ablagern und somit die Ventilatorleistung und den Zuluftvolumenstrom vermindern.

Reinigen Sie die Ventilatoren mit einem weichen Tuch oder Pinsel. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen usw. ist nicht gestattet, um das Laufrad nicht zu beschädigen.

4. Wartung der Lüftungsrohre (alle fünf Jahre)

Auch wenn Sie alle empfohlenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und somit die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern.

Die Wartung besteht aus der regelmäßigen Reinigung oder dem Ersetzen der Lüftungsrohre.

STÖRUNGSBEHEBUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE GRÜNDE	ABHILFE
Der/die Ventilator/en startet nicht	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
Kalte Zuluft	Verschmutzter Abluftfilter	Reinigen oder ersetzen Sie den Abluftfilter.
	Vereisung des Wärmetauschers	Den Wärmetauscher auf Vereisung überprüfen. Bei Bedarf die Lüftungsanlage ausschalten und das Eis schmelzen lassen.
Niedrige Förderleistung	Verschmutzte Filter, Ventilatoren und Wärmetauscher	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher.
	Verschmutztes oder beschädigtes Lüftungssystem	Überprüfen Sie, ob die Diffusoren und Verschlussklappen geöffnet sind. Den Zustand der Lüftungshaube und des Zuluftgitters überprüfen und diese bei Bedarf reinigen. Die Lüftungsrohre auf Verschmutzungen oder Beschädigungen überprüfen.
Geräusch, Vibration	Verschmutzte Laufräder des Ventilators	Die Laufräder der Ventilatoren reinigen.
	Lose Schraubverbindung in den Ventilatoren	Die Schrauben festziehen.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur +5...+40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.



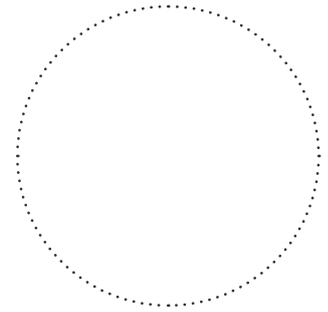
DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Lüftungsanlage
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

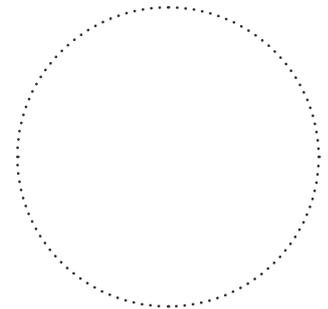
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Kaufdatum	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Händlers

MONTAGEPROTOKOLL

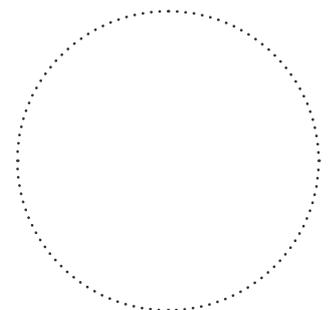
Das Gerät _____ ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum	Unterschrift
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Geräts	Lüftungsanlage
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Händlers



VENTS

